



Neue Rigibahn-Züge an der Generalversammlung vorgestellt

An der Generalversammlung der RIGI BAHNEN AG wurde das Design der neuen Züge vorgestellt. Es ist eine Hommage an den Triebwagen Nr. 6, dem ältesten elektrischen Zahnradtriebwagen der Welt aus dem Jahr 1911. Die Generalversammlung wurde aufgrund der gesetzlichen Weisungen rund um COVID-19 ohne physische Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre durchgeführt.

Die Stimmbeteiligung betrug 54%. Sämtliche traktandierten Geschäfte wurden mit einer Zustimmung von mind. 93% gutgeheissen. Dabei stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre auch dem Verzicht zur Ausschüttung einer Dividende zu, welche wegen der Aufnahme von COVID-19-Bürgschaftskrediten nicht erlaubt ist. Der Verwaltungsratspräsident Karl Bucher zeigte sich über die hohe Beteiligung und das aktive Engagement der Aktionäre erfreut.

Eine Gruppe von Kleinaktionären stellte drei Anträge, auf welche der Verwaltungsrat aufgrund der geringen Aktienanteile nicht eingetreten ist. Der Verwaltungsrat hält fest, dass die Anträge auf falschen Annahmen beruhen und rechtlich, sowie im dargestellten Finanzrahmen nicht umsetzbar wären. Des Weiteren werden die Beschlüsse der der letztjährigen Generalversammlung ignoriert, die mit rund 95% der Aktionärsstimmen alle Verwaltungsräte für drei Jahre wiedergewählt hat. Zusätzlich stellten die gleiche Aktionärsgruppe sowie weitere Aktionäre schriftliche Fragen, welche der Verwaltungsrat im Protokoll beantwortet.

Design der neuen Triebwagen

Weiss, Schwarz und Bronze: 110 Jahre nachdem mit dem Triebwagen Nr. 6 auf der Arth-Rigi-Bahn die Elektrifizierung eingeläutet wurde, übernehmen die Rigi Bahnen die eleganten und edlen Farben dieser Legende für die neuen Züge. Das Design mit weissem Wagenkasten und schwarzer Fensterlinie ist schlicht und zeitlos. Die nach oben gerichteten Fronten der Wagen, welche den Blick freigeben Richtung Berg, unterscheiden sich klar und bewusst von stromlinienförmigen Hochgeschwindigkeitszügen. Sie sind neben den grossen Senk-Fenstern an den Zugseiten Ausdruck dafür, dass das Fahrerlebnis und die Aussicht auf die atemberaubende Landschaft zentrale Elemente der Fahrzeuggestaltung sind. Der Fahrgastraum verfügt über einen barrierefrei zugänglichen Niederflurbereich bei den Türen und dazwischen Hochflurbereiche. Der Abstand der Sitzreihen ist grosszügig, die Sitze sind gegenüber der Horizontale leicht geneigt, um das Gefälle während der Fahrt zu kompensieren. Der Innenraum ist hell und warm gestaltet, in geerdeten Farbtönen gehalten und mit einem Holzdecor verziert. Das Innen- und Aussendesign hat die RIGI BAHNEN AG zusammen mit der Firma Milani Design entwickelt.

Nachhaltige Energienutzung

Die neuen Gelenktriebwagen werden in der Schweiz durch die Firma Stadler aus dem thurgauischen Bussnang geplant und gefertigt. Sie werden die Gäste ressourcenschonender auf die Königin der Berge bringen. Während die heutige Flotte die Bremsenergie bei der Talfahrt verheizt, werden die neuen Züge diese als Elektrizität ins eigene Netz rückspeisen und für bergwärts fahrende Züge nutzbar machen. Im September 2021 erfolgt die Anlieferung des ersten Fahrzeugs in Goldau. Bis zur Übergabe der Fahrzeuge an den kommerziellen Betrieb ab Frühling 2022 folgt die technische Inbetriebsetzung verbunden mit zahlreichen Testfahrten. Die Wichtigkeit dieses zukunftsweisenden Projekts wird dadurch unterstrichen, dass Mitarbeiter aus allen Arbeitsbereichen der Rigi Bahnen involviert sind.



Triebwagen Nr. 6, ältester elektrischer Zahnradtriebwagen der Welt aus dem Jahr 1911



Visualisierung des neuen Triebfahrzeugs in Anlehnung an Triebwagen Nr. 6. Auf der Visualisierung ist das Fahrzeug unterwegs zwischen Rigi Staffel und Rigi Kulm.

Kontakt für Fragen zur Generalversammlung

Karl Bucher, VRP, Tel. 079 340 58 04

Kontakt für Fragen zu den neuen Fahrzeugen

Jörg Lustenberger, Leiter Betrieb, Technik & Infrastruktur, jörg.lustenberger@rigi.ch
Tel. 079 675 07 37

Kontakt für weiteres Bildmaterial

Ivan Steiner, Leiter Marketing, ivan.steiner@rigi.ch, Tel. 041 399 87 09

Link zum Protokoll der Generalversammlung der RIGI BAHNEN AG vom 12. Mai 2021:

www.rigi.ch/investorrelations



Zusatzinformationen

Funktionen und Technik der neuen Fahrzeuge

- Kapazität: 150 Sitzplätze und 50 Stehplätze
- Länge: 34.7m
- Vmax: betrieblich 20km/h bergwärts, talwärts 17.5km/h in 250‰
- Antrieb: 2 Triebdrehgestelle mit je 2 angetriebenen/gebremsten Achsen, 1 Jakobsdrehgestell ohne Antrieb/Bremsen am Wagenübergang
- Jeweils zwei Fahrzeuge können mittels automatischer Kupplung aneinanderghängt und als Doppeltraktion mit einer Länge von ca. 70m geführt werden.
- Zur Verbesserung des Klimas sind die Züge mit einer aktiven Lüftung ausgestattet. Im Sommer garantieren zudem die Senkfenster angenehme Raumtemperaturen.
- Nach aktuellem Stand der Technik sind die neuen Fahrzeuge mit einem Fahrgastinformationssystem ausgestattet, welches die Stationen anzeigt bzw. ansagt.

Fahrzeugpark der Rigi Bahnen

Die Fahrzeughistorie der Rigi Bahnen liest sich nicht nur sehr facettenreich, sondern prägt auch den täglichen Betrieb und Unterhalt stark. Die Unterschiedlichkeit der Modelle in der Flotte ist gross, was die Austauschbarkeit von Komponenten in der Instandhaltung erschwert, wenig Synergiepotenzial bietet und eine aufwändige Lagerhaltung mit sich zieht. Trotzdem sind sich die Rigi Bahnen ihrer DNA sehr bewusst und möchten das historische Rollmaterial künftig noch vermehrt in Wert setzen. Durch den Einsatz des neuen Rollmaterials müssen Züge ausrangiert werden. Neue Verwendungszwecke sind in Planung.